



## LENGERICH

### Guten Morgen!

Haben Sie gestern die Regentropfen genossen? Oder gehören Sie zu denen, die sofort anfangen zu stöhnen und zu jammern, wenn im Sommer mal nicht die Sonne in voller Stärke vom Himmel scheint? Landwirte, Gärtner, Hobby-Gärtner und Blumenfreunde werden sich über das himmlische Nass gefreut haben. Genug, um die Gießkanne einige Tage – von Wochen gar nicht zu sprechen – an die Seite zu stellen, ist es aber nicht gewesen. Das zeigt sich, wenn man mit einem Hecker die Erde leicht durchzieht. Die



oberste Schicht ist angefeuchtet, darunter staubt's ganz gewaltig. Für eine ausgiebige Bewässerung der Obst- und Gemüsepflanzen sowie der Bäume und Sträucher müsste es mal einen Tag lang richtig ergiebig regnen. Aber genau das will eigentlich keiner. Schließlich sind Sommerferien und da sollte es warm und trocken sein. Hand aufs Herz: Erinnern Sie sich noch an ihre Kindheit, an die Ferien damals? Wenn ich so zurückdenke, ist es im Sommer immer heiß gewesen. Barfuß, kurze Buxe oder Röckchen, ein dünnes Baumwoll-Hemd (T-Shirt hieß das damals noch nicht) – fertig war's mit der Sommermode. Schöne Ferien wünscht

Shekla

### Nachrichten

#### Kettenreaktion auf der Schulstraße

Lengerich. Kettenreaktion: Auf der Schulstraße (Feuerwehrhaus-Zufahrt) hielt ein 56 Jahre alter Autofahrer aus Lengerich an. Ein dahinter fahrender 36 Jahre alter Autofahrer aus Hagen a. T. W. bremste ab. Das bemerkte eine nachfolgende 42 Jahre alte Autofahrerin

aus Hagen a. T. W. offenbar nicht rechtzeitig, fuhr auf und schob den Wagen des 36-Jährigen auf den Pkw des 56-Jährigen. Nach Polizeiangaben entstand bei dieser Karambolage für 3500 Euro Schaden. Der Unfall ereignete sich am Dienstag um 15.35 Uhr.

#### Kollision beim Rechtsabbiegen

Lengerich. Von der Straße Am Schnaat wollte am Dienstag um 17.30 Uhr ein 34 Jahre alter Autofahrer aus Lengerich nach rechts in die Tecklenburger Straße einbie-

gen. Dabei, so die Polizei, kollidierte er mit dem Wagen einer 26 Jahre alten Autofahrerin aus Lengerich. Schaden an den Fahrzeugen: rund 1500 Euro.

#### 2000 Euro Schaden bei Wildunfall

Lengerich. 2000 Euro Schaden. Das ist die Bilanz eines Wildunfalls vom Dienstag. Der Polizei zufolge sprang um 22.15 Uhr auf dem Süd-

ring östlich der Warendorfer Straße ein Reh einer 42 Jahre alten Autofahrerin aus Lienen vor den Wagen und verursachte den Schaden.

#### Schießwettbewerbe in Ringel

Lengerich. Am Sonntag, 12. Juli, finden das Königspokalschießen und weitere Pokalwettbewerbe des Schützenvereins Ringel statt. Beginn ist laut Mitteilung des Ver-

eins um 9.30 Uhr am Scheibenstand. Der Vorstand bittet die Mitglieder um rege Teilnahme an diesen sportlichen Veranstaltungen des Vereins.

### Westfälische Nachrichten

Anzeigen-/Leserservice: 0 18 01/69 00 00\*  
 \*3,9 Cent/Minus aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk  
 Telefax Anzeigen/Vertrieb: 054 81/93 78 59  
 Geschäftsstelle: Schulstraße 48, 49525 Lengerich  
 montags-freitags 8-13 Uhr, 14.30 -17 Uhr  
 Lokalredaktion Lengerich:  
 Telefon: 054 81/93 78 71  
 Telefax: 054 81/93 78 79  
 E-Mail: redaktion.len@westfaelische-nachrichten.de  
 Ansprechpartner für Lengerich:  
 Michael Baar 054 81/93 78 70  
 Sekretariat: Hannelore Waltermann 054 81/93 78 71



#### Ein lange vermisster Gast in den Gärten: Der Schwalbenschwanz

Das schöne Wetter genießt Claudia Janßen-Timmen gerne im Freien. In diesem Sommer finden sich recht viele Schmetterlinge in ihrem Garten ein. „Deutlich mehr als sonst. Tagpfauenauge, Distelfalter und Kaisermantel drängeln sich schon fast auf den Blüten, Baumweißling und „Großer Kohlweißling“ sind bei uns seltener, „Brauner Waldvogel“ und „Kleiner Heufalter“ hier nur in wenigen Exemplaren zu sehen. „Zwischen

den Blüten habe ich sogar das seltene Exemplar „Kleiner Eisvogel“ entdeckt. Die größte Überraschung war ein Schwalbenschwanz, der für kurze Zeit bei uns weilte. Mit etwas Glück konnte ich einige Fotos von dem schönen Schmetterling machen. Hier, im Hohner Berg, habe ich solch ein Exemplar in den vergangenen Jahrzehnten nicht mehr gesehen“, hat sie in einem Brief an die Redaktion geschrieben.

## Eine Party in den Straßen

Kulturnacht unter freiem Himmel steigt am 15. August

Lengerich. Unter dem aussagekräftigen Motto „Lasst uns in den Straßen feiern“ findet am 15. August die Kulturnacht im Herzen der Stadt statt. Auf dem Rathausplatz, rund um die Stadtparkasse und im Kulturtreff im alten Rathaus wird ab 20 Uhr bis in die Nacht auf drei Bühnen ein attraktives Angebot der Extraklasse dargeboten, davon ist der Fachdienst Schule, Kultur, Sport der Stadtverwaltung überzeugt, der die Veranstaltung mitorganisiert.

Musical Comedy, satirische Arroganzstücke, Stand up Zauberei, acappella mit Biss, skurrile Gedenktage, das Kabarett Gift und Gülle sowie szenische Lesungen werden für einen kurzweiligen Abend sorgen. Hier ist für jedes Alter und für jeden Geschmack etwas dabei, heißt es in einem Bericht des Fachdienstes.

Damit neben dem kulturellen auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, werden diverse Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten angeboten. Bereits im vergangenen Jahr hatten sich die Organisatoren für die Kulturnacht etwas Ähnliches einfallen lassen. Wegen des schlechten Wetters fiel die Sache ziemlich ins Wasser. Die Veranstaltung wurde mit reduziertem Programm in der Aula der Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule durchgeführt.



Die Formation „Al Dente“ von der Conbrio-Chorwerkstatt Lengerich wird mit dem Programm „weiblich – acappella – mit Biss“ bei der Kulturnacht dabei sein.

Die Stadt Lengerich lädt, in Kooperation mit dem Theater-Schmidt und in Zusammenarbeit mit dem Kreis Steinfurt

und der Stadtparkasse Lengerich alle Bürger ein, am 15. August dabei zu sein. Und hofft natürlich auf tolles Wetter,

damit die Kulturnacht ein echter Knüller wird. Das Schöne an der Sache: Es wird kein Eintrittsgeld erhoben.

## Neuer Chef - klare Ziele

Pflegeleitung Helios



Arne Hesselmann

Lengerich. Seit dem 1. Juni ist Arne Hesselmann (45) neuer Leiter des Pflegedienstes an der Helios Klinik Lengerich. Zuletzt war er Pflegedienstleiter für die Funktionspflege und Qualitätsmanagement-Beauftragter am Maria-Josef-Hospital in Greven, heißt es in einer Mitteilung des Krankenhauses. Arne Hesselmann ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Ibbenbüren-Laggenbeck. Von 1999 bis 2003 absolvierte er das Pflegemanagement-Studium an der katholischen Fachhochschule in Osnabrück. „Ich möchte beim Ausbau der Strukturen eines Krankenhauses verantwortlich mitwirken. Das konsequente Benchmarking der Helios Kliniken Gruppe hat mich überzeugt“, sagt der 45-Jährige und nennt seine Ziele:

- Prozessanalysen und gegebenenfalls berufsgruppenübergreifende Prozessoptimierung;

- Entlastung der Pflegenden von pflegefremden Tätigkeiten;

- Optimierung der pflegerischen Dokumentation durch Einführung spezifischer Standards;

- Delegation von ärztlichen und pflegerischen Tätigkeiten sowie

- den Ausbau des internen Fortbildungsangebotes.

### Zum Thema

#### Helios-Gruppe

Zur Helios Kliniken Gruppe gehören 62 eigene Kliniken, darunter 43 Akutkrankenhäuser und 19 Rehabilitationskliniken. Mit fünf Maximalversorgern nimmt das Unternehmen nach eigenen Angaben im deutschen Klinikmarkt eine führende Position bei der Privatisierung von Häusern dieser Größe ein. Darüber hinaus hat die Klinikgruppe 23 Medizinische Versorgungszentren und sechs Seniorenresidenzen. HELIOS ist damit einer der größten Anbieter von stationärer und ambulanter Patientenversorgung in Deutschland. Helios versorgt jährlich zwei Millionen Patienten, davon 600 000 stationär, verfügt über insgesamt gut 18 000 Betten und beschäftigt rund 32 000 Mitarbeiter. Der Umsatz lag im vergangenen Jahr bei 2,1 Milliarden Euro. Die Klinikgruppe gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius SE.

### Neue Decken für alte Wege

-do- Lengerich. Nicht nur mit Geld aus dem Konjunkturprogramm II wird in Lengerich fleißig saniert und renoviert. Die Stadt greift in ihre Kasse, damit zwei Straßen mit neuen, sechs Zentimeter dicken Fahrbahndecken versehen werden. Es sind der Niedermarker Damm zwischen Hohner Damm und Schützenstraße. Dort wird die neue Decke heute aufgezogen. Saniert wird morgen der Seteler Damm ab Rethstraße bis zur Gemeindegrenze von Ladbergen. An beiden Tagen sind diese Straßen in den Sanierungsbereichen nicht befahrbar. Verkehrsteilnehmer müssen Umwege in Kauf nehmen. Die Vorarbeiten sind gelaufen, die Anlieger informiert. Der Kostenaufwand für die Fahrbahndecken-Sanierung beläuft sich laut Frank Lammer, 1. Beigeordneter der Stadt, auf rund 63 000 Euro.

## Karte ausfüllen und damit krebskranken Kindern helfen

Die weltweit größte und wertvollste Postkarte wächst im Münsterland heran / Teilnahmecoupons ab 13. Juli bei den WN Lengerich

Lengerich. Die größte und wertvollste Postkarte der Welt zugunsten krebskranker Kinder beginnt zu wachsen: Noch vor den Schulferien erhielten alle Schüler im Münsterland drei Postkarten in die Hand, die sie möglichst ausgefüllt wieder ihren Lehrern zurückgeben. Zudem werden durch die Apothekerkammer die Apotheken im Münsterland und die Ärztekammer die Praxen in Münster mit einer ausreichenden Zahl von Karten versehen, die ausgefüllt und wieder abgegeben werden können. Auch in der Geschäftsstelle der Westfälischen Nachrichten in Lengerich gibt es ab dem 13. Juli druckfrische Exemplare.

Wer die Karte ausfüllt, verpflichtet sich, einen Betrag von mindestens einem Euro – gerne darf es natürlich auch mehr sein – dem Verein zur



So einfach geht's: Einfach ab 13. Juli in der WN-Geschäftsstelle an der Schulstraße 48 eine Karte abholen, ausfüllen – und schon ist die Weltrekord-Postkarte ein Stück wahrscheinlicher geworden. Die krebskranken Kinder freuen sich.

Förderung krebskranker Kinder per Überweisung zu spenden oder erteilt über den selbst festgelegten Betrag eine Einzugsermächtigung. „Wir legen großen Wert darauf, dass kein Bargeld fließt“, erklären die Initiatoren der Aktion, Daniel Heinen und Mario Zimmermann von der Deutschen BAV-Union. Der Förderverein hat derzeit einen starken Spendenrückgang zu verzeichnen, der durch die Weltrekord-Aktion kompensiert werden soll.

Bis auf die Unterschrift, die nach dem Eingang von ehrenamtlichen Helfern ausgestanzt und anschließend auf der Rekordpostkarte platziert wird, werden die abgegebenen Postkarten unter Aufsicht des Notariats Harnischmacher, Lörer und Wensing vernichtet. Auch Sponsoren und die weiteren Mitstreiter des Projektes

werden ihren Platz auf der überdimensionalen Karte finden, die nach erfolgter Zustellung dauerhaft auf dem Gelände des Universitätsklinikums ausgestellt werden soll.

Die abzugebenden Postkarten gibt es auch auf der Homepage der Aktion unter [www.muenster-zeigt-groesse.de](http://www.muenster-zeigt-groesse.de) zum Download, wo natürlich alle Informationen rund um das Projekt präsentiert werden.

Die ausgedruckten und ausgefüllten Zettel können bis zum 31. August ebenso wie die Original-Karten auch im Gebäude der Bezirksregierung abgegeben werden, da Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek die Schirmherrschaft übernommen hat. Zudem gibt es ab dem 11. Juli jeweils samstags einen Stand von „Münster zeigt Größe“ auf der Ludgerstraße.